

TOP 1: Begrüßung und Besinnung , Protokoll der Mitgliederversammlung 2019

Begrüßung Susanne Labsch, Meditation über EG 228 von H. Riehm und Gedenken an den im Februar verstorbenen langjährigen Ehrenobmann Pfr. Heinrich Riehm, Vater des Evangelischen Gesangsbuchs, Förderer des neueren Geistlichen Liedgutes und großer liturgischer Lehrer am Petersstift.
Anwesenheitsliste liegt aus (insgesamt 27 Personen anwesend)
Entschuldigt: Gero Albert, Annette Ziegler, Joh. Blumenkamp, H.G. Eisinger

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. März 2019 (S. Moßmann) wird mit Dank an die Protokollantin genehmigt und auf dessen Veröffentlichung im Journal 2019/2 sowie auf der Homepage www.kirchenchorverband-baden.de hingewiesen.

Im Laufe der Mitgliederversammlung wird unter Leitung von Achim Plagge und Kord Michaelis Sätze aus dem geplanten Chorheft 21 gesungen. Dabei werden auch einige Fragen zu den vorgelegten Stücken abgeklärt.

TOP 2: Bericht der Vorsitzenden Susanne Labsch

Susanne Labsch blickt auf ein intensives Jahr zurück, das uns mit der weiteren Einführung und Vertiefung des Anhang „Wo wir dich loben“, der Einrichtung und Besetzung der Landessingwartstelle und den Vorbereitungen auf des Chorfest 2021 viele schöne Höhepunkte gebracht hat.

Der Anhang 18 „Wo wir dich loben“ ist zum Bestseller geworden mit hohen Nachbestellungszahlen. Die Artikelserie zum Anhang 2018 im Journal wird fortgesetzt. Im Fertigstellungsprozess des Journals gab es eine Umstellung zu Jahresbeginn, da die langjährige Geschäftsführerin des Kirchenmusikerverbandes, Anneliese Schmidt in den Ruhestand ging. Sie hatte Layout und Versand des Journals für beide Verbände erledigt, wofür ihr auch im Namen des Chorverbandes gedankt wird. Den Versand übernimmt die neue Geschäftsführerin Meta Reinhardt, das Layout gestaltet Thomas Rink zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Redakteur.

Zu Landessingwartstelle und Chorfest siehe nachfolgende TOPS

Weiterer Höhepunkt 2021 für unsere Landeskirche und Chöre wird die geplante Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen. Chöre sollen Gottesdienste mitgestalten, Gäste werden in die Gemeinden ausgesendet für die Gottesdienste am Sonntag, den 12.9.2021. Dort sollen sie möglichst ökumenisch und musikalisch gestaltete Gottesdienste mitfeiern können. Ehrenamtlich Mitarbeitende für die Begleitung der Gäste in Karlsruhe sind gesucht und willkommen.

Zwei weitere Fragen, die uns beschäftigt haben: Zunächst das Verhältnis von Großveranstaltungen mit Massenchören und Linienarbeit mit kleinen aber beständigen Chören. Sie geraten durch in Widerspruch gerade durch die Häufung von Musicals und die Anfrage an die Landeskirche mit der Bitte um hohe Zuschüsse für diese Events.

Weiter fragen wir uns, wie wir den Adressbestand unserer Mitgliedschöre aktuell halten können? Der Datenschutz verbietet Weitergabe von aktualisierten Adressen durch die Bezirkskantoren. So soll eine Datenschutzerklärung dem folgenden Versand beigefügt werden um einen hoffentlich hohen Rücklauf zu erhalten.

Allen Singwochenleiterinnen und Singwochenleitern sei herzlich für ihren Einsatz gedankt.

Dem Leitungskreis in den Personen von Axel Becker, Kord Michaelis, Susanne Moßmann und Achim Plagge und dem Verbandsrat dankt die Vorsitzende für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Zum Abschluss zitiert sie den letzten Abschnitt der Unionsurkunde aus dem Jahr 2021 und wünscht, dass wir, wie dort gesagt „ im Geiste vereint freiheitlich und fröhlich singen“

TOP 3: KMD Achim Plagge, unser neuer Landessingwart

Der Landessingwart – ein ungeliebter Name und geliebtes Amt. Die Stellenbesetzung erfolgte in mehreren Sitzungen und Runden, aus denen Achim Plagge dem Evangelischen Oberkirchenrat zur Berufung vorgeschlagen wurde. In der Berufungskommission war der Chorverband mit drei Personen vertreten. Achim Plagge ist

Landessingwart **und** Beauftragter für Aus- und Fortbildung, die genaue Verteilung der Stellenanteile ist flexibel und wird sich im Laufe der Jahre entwickeln.

Der festliche Einführungs- und Verabschiedungsgottesdienst für Carsten Klomp fand am 6. Januar 2020 in der Peterskirche in Heidelberg statt (siehe Bericht im Journal 1/2020).

Den Titel Landeskantor darf er aus rechtlichen Gründen nicht übernehmen, da dieser Titel zur Zeit von anderen Personen getragen wird und eine Änderung würde viele verwaltungsrechtliche Vorgänge notwendig machen.

Das „Haus der Kirchenmusik“ ist nach Heidelberg umgezogen, nachdem Schloß Beuggen verkauft wurde. Seit Januar ist das „Haus der Kirchenmusik“ umbenannt in „Akademie für Kirchenmusik“ und wird im Team geleitet von Achim Plagge und Tine Wiechmann (künftig neben ihrem Akademie Auftrag Professorin für Pop Kirchenmusik an der Hochschule). Die Organisation der Kurse mit Unterbringung der Kursteilnehmer ist nicht einfach in Heidelberg, und muss weiter entwickelt werden.

Eine weitere Aufgabe ist die Weiterführung des Projekts des gottesdienstlichen Singens (Fortsetzung der Projektstelle von Anke Nikisch). Achim Plagge führte dazu Gespräche mit Bezirkskantoren und Frau Pfr. Beichert.

Qua Amt ist Achim Plagge nun in viele Gremien mit eingebunden wie im Beirat für Kirchenmusik, beim Kirchenmusikerverband und in Chorverbandsgremien (auch zur Vorbereitung und Durchführung des Chorfests 2021). Das geht auch über die Landeskirche hinaus. So besuchte er ein Treffen in Hildesheim im Michaeliskloster mit anderen Landessingwarten, und nimmt teil an der Arbeitsgemeinschaft für das Singen mit Kindern und Jugendlichen unter dem Dach des gesamtdeutschen evangelischen Chorverbandes CEK.

Die Landesjugendkantorei wird im Verbund mit Anne Langenbach weitergeführt. Es werden immer wieder junge Stimmen gesucht. Sie sollten mindestens über 14 Jahre alt sein, in der Lage selbstständig anzureisen und sich zu Hause auf die Probenphasen vorbereiten können. Konkurrenz zur heimischen Chorarbeit muss nicht befürchtet werden, denn die 3 Probenphasen liegen üblicherweise in den Schulferien im Februar, April, Anfang September.

Mittelfristig müssen wir im Chorverband einen anderen stellvertretenden Vorsitzenden finden.

TOP 4: Das kommende landeskirchliche Chorfest, 2. bis 4. Juli 2021.

Die badische Landeskirche feiert 2021 ihr 200jähriges Bestehen. Zwei unterschiedliche Konfessionen, die lutherische und reformierte Kirchen bildeten, wurden vereint zur „Union“.und zur einer Landeskirche in Baden. Das Jubiläum wird mit dem Chorfest verbunden und so „Glaubensfreiheit und –freudigkeit“ gefeiert werden. Als Motto legte der Landeskirchenrat für Beides fest: Motto des Chorfestes: UNISONO - vielstimmig eins. Bitte senden Sie Fotos für diese Motto, nämlich von verschiedenen Personen, die zusammen singen...

So sehen die Planungen des Chorfestes bislang aus:

Freitag, 2. Juli 2021

17.00 Uhr Festakt zu 200 Jahre Union und Gründung der Evangelischen Landeskirche in Baden in der Stadtkirche für geladene Gäste mit Übertragung auf den Marktplatz
18.00 Uhr Empfang für Geladene Gäste (Landeskirche) im Rathaus
19.00 Uhr Theaterszenen zur Union (Marktplatzbühne)
20.30 Uhr Gospelchor Stavanger (Marktplatzbühne)

Samstag, 3. Juli 2021

10.00 Uhr Ankommen und Einstimmung
10.30 Uhr Eröffnung, Bläser und Offenes Singen mit allen
11.30 -12.30 Uhr Workshops Durchgang I
14.00 -15.00 Uhr Workshops Durchgang II

Durchgehender Gospelworkshop 11-16 h mit Timo Böcking
- Auftrittsmöglichkeiten für Chöre - Kinderprogramm (D. Lehmann-Horsch, W.Boes)

13.15 Uhr Probe Mitsing Oratorium
14.30 Uhr Mitsing Chormusik von Felix Mendelssohn Bartholdy (Elias in Auszügen)
16.00 Uhr Wiederholung des Theaterstückes
17.15 Uhr Ansingproben Abendgottesdienste
18.00 -19.00 Uhr drei stildifferenzierte Vespertagesdienste:
Gospel (Markuskirche), Taizé / Even Song (Stadtkirche), „Klassisch“ in der (Christuskirche)

19.30 Uhr Chornacht in der Stadtkirche, Christuskirche, Kleine Kirche
22.00 Uhr Abendliedersingen auf dem Marktplatz (J. Blumenkamp)

Sonntag, 4. Juli 2021

9.15 Uhr Ansingprobe mit Pause

10.30 Uhr Festgottesdienst (Marktplatz) mit Landesbischof zum Unionsjubiläum

11.30 Uhr Ausklang mit Bläsermusik

Der **Chorheftausschuss** tagt unter Leitung von LK J. Michel.

Die Endgültige Entscheidung über die Stückauswahl soll am 13. März erfolgen, damit dann das Chorheft redigiert werden kann. Es soll direkt nach den Sommerferien verbreitet werden können.

Das Chorheft bzw. Stücke daraus werden durch KMD Achim Plagge vorgestellt bei Einführungsveranstaltungen: am 10. Juli 2020 während der Chornacht in der Christuskirche Karlsruhe um 18.30 Uhr, am 26. September 2020, 10-13 h in der Christuskirche Freiburg und am 10. Oktober 2020 von 10-13 h Walldorf im evangelischen Gemeindehaus, Schulstr. 4. Danach wird dort der Verbandsrat tagen.

Anmeldungen für Chorleitende und interessierte Chorsingende erbeten an Akademie.Kirchenmusik@ekiba.de. oder Tel. 06221 819 248.

Weitere Veranstaltungen im Jahr 2021 sind in Planung.

Im Chorheft werden die benötigten Stücke für die verschiedenen Gottesdienste aufgelistet sein.

Es wird angeregt, nicht nur Klavier- und Orgelbegleitsätze sondern, wo möglich auch Bläserbegleitsätze zur Verfügung zu stellen.

TOP 5: Jahresrechnung/ Kassenprüfung/Haushalt

Der Haushaltsentwurf wird besprochen. Statt 9.900 € Zuschuss der Landeskirche gibt es jetzt nur noch 5000 € Zuschuss, und stattdessen werden für die Geschäftsführung keine 5200 € Kosten mehr in Rechnung gestellt (HH-Stellen 0500 und 6300).

Der Haushalt 2019 hat mit Einnahmen von 71.082 € und Ausgaben von 65.874 € eine Zuführung zu den Rücklagen in Höhe von 5208 € ermöglicht. Die Rücklagen betragen 65.063 €. Diese werden vor allem für das Chorfest und neue Noten benötigt. Der Haushaltsentwurf 2020 sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 96.500 € vor (vorallem bedingt durch das in diesem Jahr erscheinende Chorheft).

Der Haushalt 2020 wird beschlossen mit herzlichem Dank an Axel Becker für die Geschäftsführung.

Die Kasse wurde am 20.2. von Lothar Gabriel und Salome Hölzle geprüft. Fünf Leitzordner mussten durchgesehen werden. Es gab keine Beanstandungen, die Kasse ist vorbildlich geführt. Die Rechnerin Frau Decker wird einstimmig mit herzlichem Dank entlastet. Lothar Gabriel und Stefan Lehr werden als Kassenprüfer für das Jahr 2020 gewählt. Die Jahresrechnung wird angenommen und Entlastung des Vorstands erteilt.

TOP 7: Verschiedenes:

Es wird nach dem Kinderkirchengipfel am 20. Juni gefragt, dazu gibt es leider keine aktuellen Informationen.

Die Kinder- und Jugendsingwoche sind so gut wie ausgebucht. Den beiden anwesenden Leitern Laura Skarnulyte und Achim Plagge (Landesjugendkantorei) wird stellvertretend für alle anderen Mitarbeitenden herzlich gedankt für diese wichtige Arbeit.

Die Sitzung schließt mit dem Reisesegen aus NL 109 Behüte Herr, die ich dir anbefehle und dem Dank an alle Mitwirkenden und Anwesenden.

Die Mitgliederversammlung 2021 findet am 20. März in Karlsruhe statt,

(Achtung: Änderung gegenüber der Mitgliederversammlung. Am 13. März waren die Räumlichkeiten schon belegt !)

Für das Protokoll gez. Susanne Moßmann